

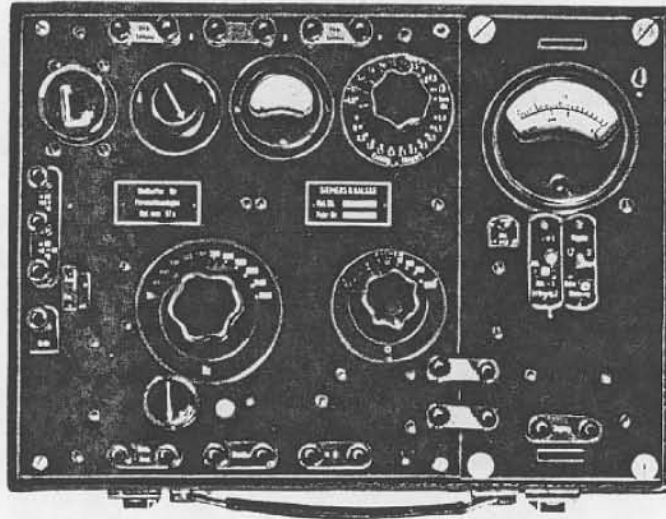
Meßgeräte - Kennblatt

FT. 3/1

No. 234040

für

Fernmeldemeßkoffer Rel mse 57a

Lieferfirma: Siemens & Halske
Listen-Nr. 106 269

Der Meßkoffer setzt sich aus folgenden Einzelgeräten zusammen:

1. Rückkopplungssummer,
2. Zusatzgerät für den Summer (der Summer wird dadurch zu einem Normalgenerator ergänzt),
3. Eichleitung,
4. Empfänger,
5. Scheinwiderstandsprüfer.

1. Rückkopplungssummer.

Frequenzbereich: 300, 400, 500, 600, 800, 1000, 1200, 1400, 1600, 2000, 2400 und 2800 Hz.

Ausgangsspannung: an 600 Ohm etwa 4 V.

Innerer Widerstand: etwa 100 Ohm.

Zulässiger Belastungswiderstand: bei etwa 2% Klirrfaktor und $\pm 2\%$ Frequenzunsicherheit 600 Ohm.

Frequenzgenauigkeit: $\pm 2\%$.

Klirrfaktor: etwa 2%.

2. Normalgenerator.

Frequenzbereich: wie beim Summer.

Sendepiegel: + 1,0 bis - 4,0 N (in Stufen von 0,5 N regelbar).

Genauigkeit des Sendepiegels: $\pm 0,02$ N bei etwa 22° C.

Temperaturabhängigkeit des Pegels: $\pm 0,03$ N bei 22° C ± 8 ° C.

Ausgangswiderstand: 600 Ohm $\pm 1\%$.

3. Eichleitung.

Frequenzbereich: 0 bis 3000 Hz.

Dämpfung: 0 bis 5 N (regelbar in Stufen von 0,5 N).

Wellenwiderstand Z: 600 Ohm.

Unsicherheit der Dämpfung: $\pm 0,01$ N bei 800 Hz.

Frequenzabhängigkeit bis 3000 Hz: $\pm 0,02$ N.

4. a) Empfänger als Pegelzeiger.

Frequenzbereich: 300 bis 3000 Hz.

Meßbereich: + 1,5 bis - 2,0 N.

Frequenzabhängigkeit: $\pm 0,02$ N.

Temperaturabhängigkeit: $< 0,03$ N bei 22° C ± 8 ° C.

Eingangswiderstand: > 20 k Ω

4. b) Empfänger als Dämpfungs- und Verstärkungsanzeiger.

Frequenzbereich: 300 bis 3000 Hz.

Meßbereich: $b = + 1,5$ bis $- 3,0$ N

$p = - 1,5$ bis $+ 3,0$ N (Pegel an 600 Ω).

Frequenzabhängigkeit: $\pm 0,02$ N.

Temperaturabhängigkeit: $\pm 0,03$ N bei $22^\circ \text{C} \pm 8^\circ \text{C}$.

Eingangswiderstand: 600 Ohm $\pm 5\%$ bei $22^\circ \text{C} \pm 8^\circ \text{C}$.

5. Scheinwiderstandsprüfer.

Frequenzbereich: 300 bis 2800 Hz.

Meßbereich: 10 Ω bis 500 k Ω .

Meßunsicherheit: $< 10\%$.

Stromquelle: Anschluß an ein Netzanschlußgerät oder Betrieb mit 4 Volt Heizbatterie und 100 V Anodenbatterie (Batteriekoffer).

Röhrenbestückung: 1 \times RE 134.

Abmessung: 415 \times 310 \times 150 mm.

Gewicht: 11 kg.

Ersatzgeräte:


Anwendung: Es lassen sich mit dem Meßkoffer folgende Messungen durchführen:

Pegel-, Dämpfungs-, Verstärkungs-, Schleifen- und Scheinwiderstandsmessungen. Ferner dient er auch zur Fehlersuche und Fehlereingrenzung; sowie zum Senden des Normalpegels.

Bemerkung: Auf der Frontplatte befinden sich zwei Klemmen, an die noch ein stetig oder in Stufen veränderlicher Kondensator angeschlossen werden kann, mit dem sich beliebige Frequenzen zwischen 300 und 2800 Hz einstellen lassen.

Zu dem Meßkoffer gehören folgende Zubehörteile:

1.  Batteriekoffer Rel elm 3 b; Listen-Nr. 105757.

2.  Netzgerät-koffer Rel na 53 a; Listen-Nr. 107354.

Na. 214040

Na. 211845

Meßgeräte - Kennblatt

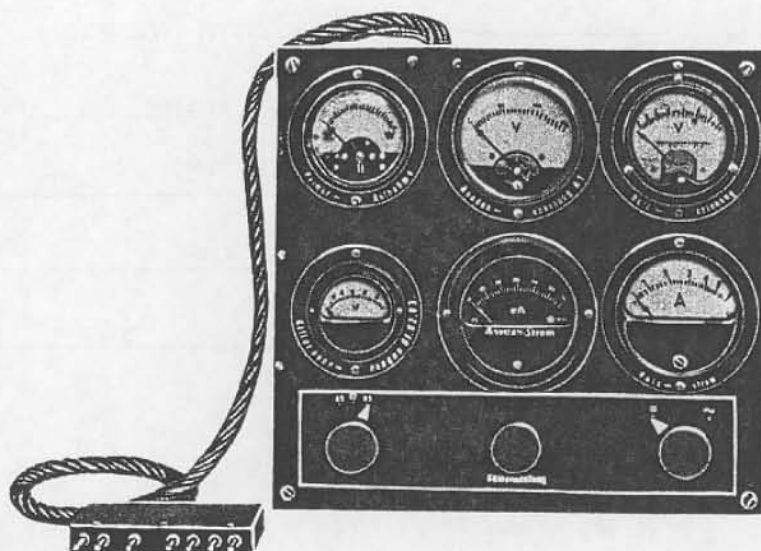
FT 4

No.

für

Prüfgerät für Netzgerät EN 410 N

Hersteller: MN Ars - Hamburg

**Anwendung:**

Das Prüfgerät dient zur allgemeinen Prüfung und Fehlereingrenzung des Netzgerätes EN 410 N. Mit dem Prüfgerät können alle Werte geprüft werden, die das Gerät abgeben muß.

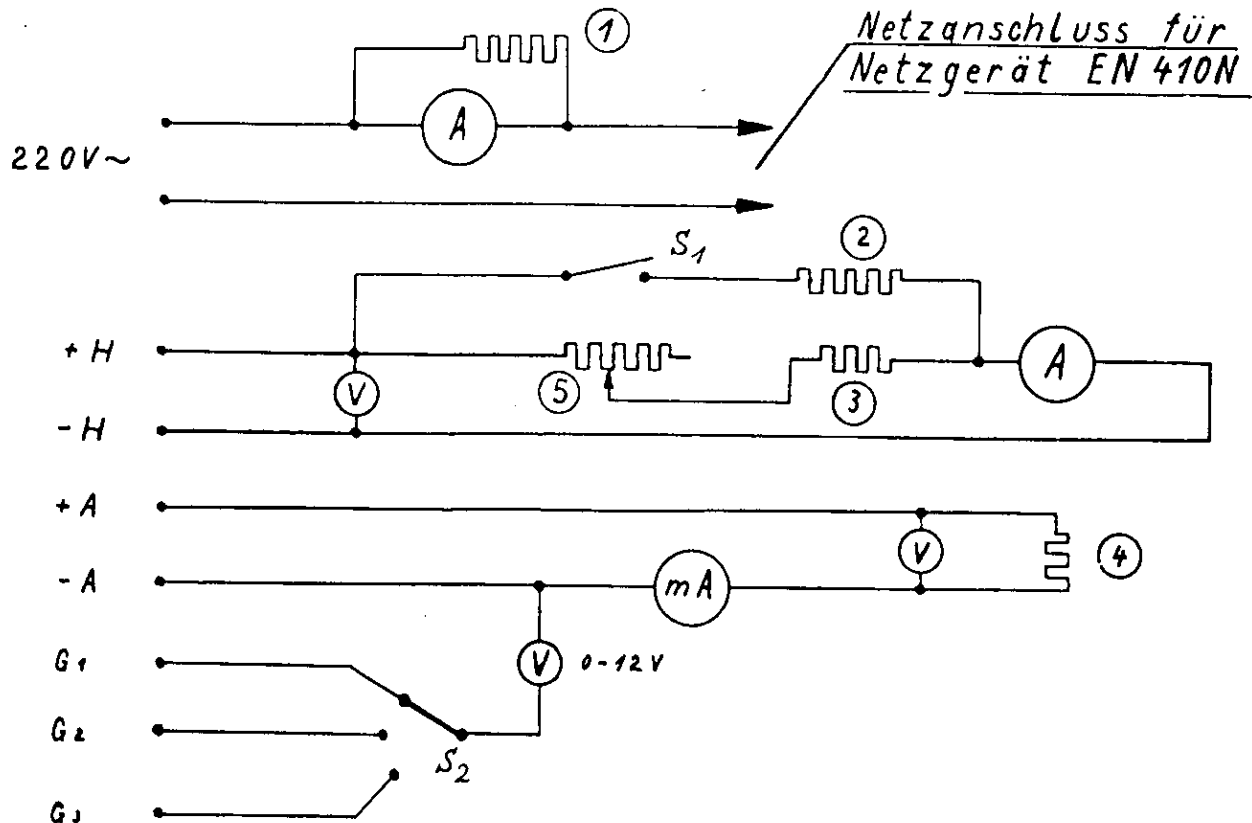
Die verwendeten Meßinstrumente müssen folgende Meßbereiche aufweisen:

1. Leistungsaufnahme: ca. 80 W.
2. Heizspannungen: 4 V Gleichspannung und 4 V Wechselspannung (Weicheiseninstrument).
3. Heizstrom: bis 6 A.
4. Anodenspannung: bis etwa 220 V.
5. Anodenstrom: bis etwa 50 mA.
6. Gitterspannung: bis 12 V.

Bemerkung: (zum Schaltbild)

Die Werte der Widerstände 1, 3 und 4 richten sich nach den inneren Widerständen der verwendeten Instrumente. Der Wert des Widerstandes 2 muß so bemessen sein, daß beim Schließen des Schalters S 1 ein Heizstrom von 6 A bei 4 V Wechselspannung fließt. Der Widerstand 5 dient zur genauen Einstellung eines Heizstromes von 1,3 bis 1,4 A bei 4 V Gleichspannung.

Schaltbild:

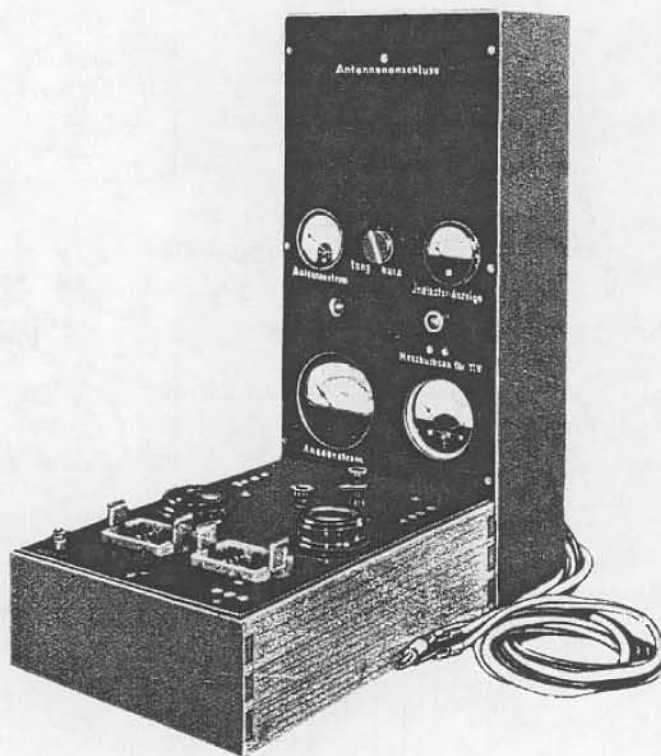


Meßgeräte - Kennblatt

FT 4/2

Na.

für
Prüfgerät für 40/70 W - Sende - Empfangsstation
Hersteller: MN Ars - Hamburg



Anwendung:

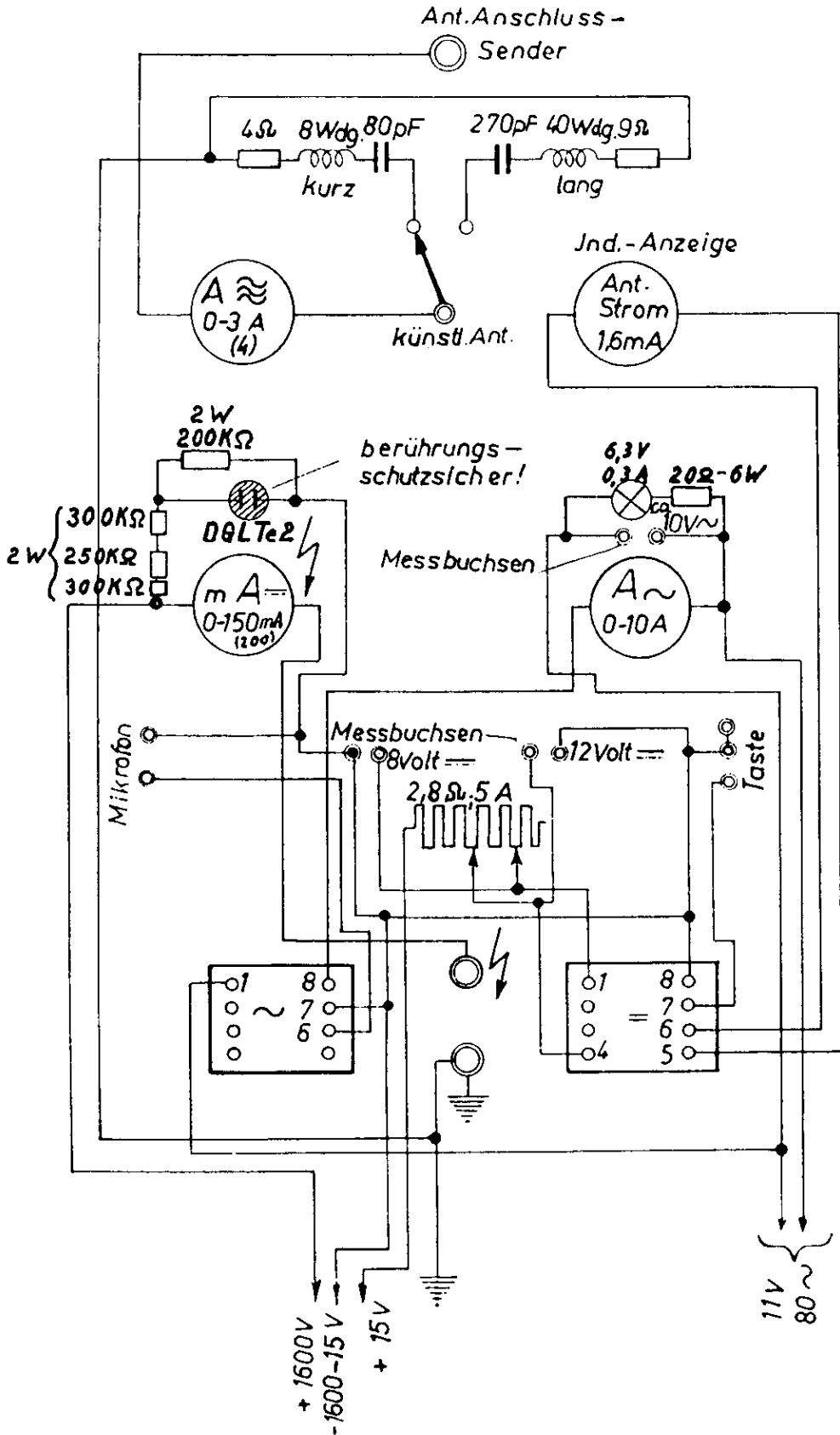
Das Gerät dient zur Prüfung und Fehlereingrenzung des Senders der 40/70-W-Sende-Empfangsstation.

Bemerkung:

Die künstlichen Antennen sind in dem Prüfgerät eingebaut. Die hierbei verwendeten Kondensatoren müssen Glimmerkondensatoren sein.

Die Widerstände sind, der Leistung des Senders entsprechend, in ihrer Belastbarkeit zu wählen.

Schaltbild:



Meßgeräte - Kennblatt

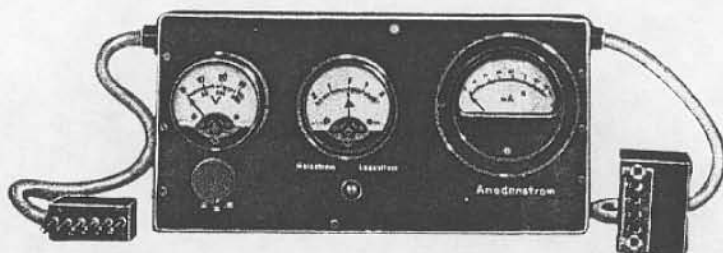
FT 4/3

Na.

für

Prüfgerät für UK-Tornister-Gerät Lo 1 UK 35

Hersteller: MNARS - Hamburg



Anwendung:

Das Prüfgerät dient zur Prüfung und Fehlereingrenzung des UK-Tornister-Gerätes.

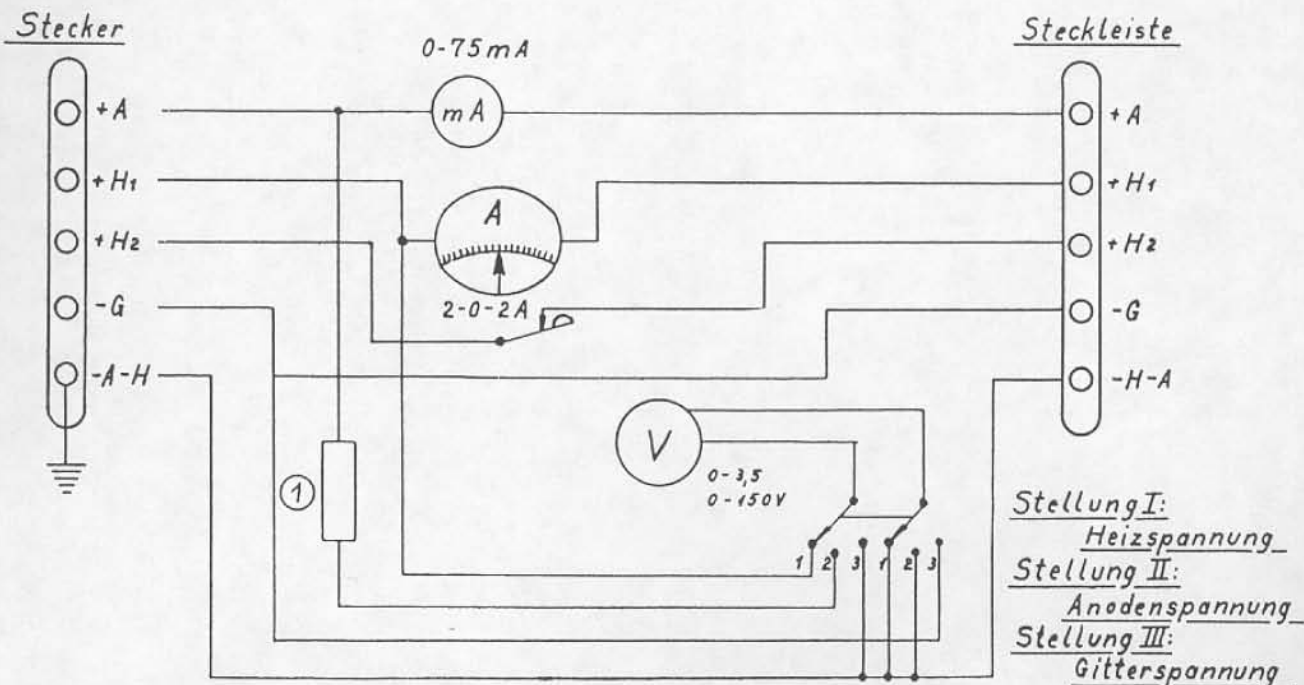
Meßwerte:

Bei der Prüfung sollen folgende Werte erreicht werden:

1. Anodenspannung: 130 bis 135 V.
2. Gitterspannung: - 2,5 bis - 5 V.
3. Heizspannung: 1,8 bis 2,2 V.
4. Anodenstrom: 35 bis 60 mA.
5. Heizstrom: 1,2 bis 1,5 A und Ladestrom bis etwa 2 A.

Bei der Wahl der Meßinstrumente sind die angegebenen Meßwerte zu berücksichtigen.

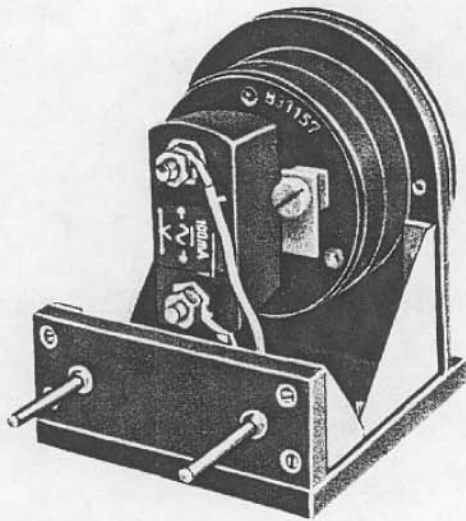
Schaltbild:



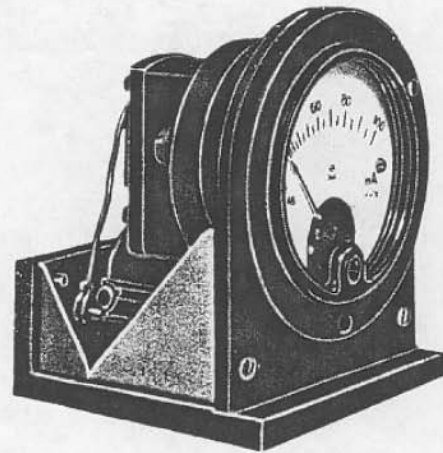
Bemerkung:

Der Wert des Widerstandes 1 richtet sich nach den Daten des verwendeten Spannungsmessers.

Bei der Prüfung ist an die Anlage die in der Abbildung gezeigte künstliche Antenne anzuschließen. (50 Ω Widerstand in Reihe mit einem mA-Meter mit einem Meßbereich von 0 bis etwa 150 mA.)



Rückansicht



Vorderansicht

Bild der Kunstantenne.